B-LV24 Christine Harttmann

Tagesordnungspunkt:	TOP 7.4. Wahl Delegation Landesverband (nächster Termin: 10. bis 11.10.2026)
Status:	Zurückgezogen

Frauen

Alter:
62

Geschlecht:
weiblich

Geburtsort:
München

Selbstvorstellung

Seit 2018 bin ich bei den Grünen zuhause – immer mit dem Anspruch, mich einzumischen, statt nur dabei zu sein. Als Beisitzerin im Vorstand habe ich zahlreiche Wahlkämpfe begleitet und für unsere Werte geworben. So viel Freude wie mit Dominik hat es aber noch nie gemacht.

Auch im Bezirksausschuss Au/Haidhausen setze ich mich seit 2020 für grüne Politik ein. Ein klares Statement für mein Herzensthema habe ich dort gleich zu Beginn mit verantwortet. Gegen Widerstände haben wir den Unterausschuss Klima und Umwelt durchgesetzt. Seitdem arbeite ich als Vorsitzende und Baumschutzbeauftragte daran, grüne Themen konkret ins Viertel zu bringen. Dabei zeigt sich immer wieder: Ob beim Einsatz für den Erhalt unseres knappen Baumbestands, für mehr Begrünung oder eine konsequente Verkehrswende – am Ende ist die Unterstützung immer größer als das anfängliche Geschrei.

„Alles unter einem Wald ist schon schmerzlicher Kompromiss." Dieser Satz begleitet mich – nicht nur als Baumschutzbeauftragte, sondern auch politisch. Er steht für den Anspruch, Natur- und Klimaschutz nicht kleinzurechnen, sondern ernst zu nehmen.

Was alles möglich ist, hat mir Paris gezeigt: eine Stadt, die dem Fuß- und Radverkehr Raum gibt, die konsequent begrünt wird und neue Lebensqualität schafft. Symbolisiert in dem Wald, der dort vor dem Rathaus entstand – mitten in der Stadt. Diese Entschlossenheit wünsche ich mir auch für München – und für viele andere Städte und Gemeinden in Bayern. Denn die Herausforderungen sind überall ähnlich: Klimaschutz und Klimaanpassung, gerechte Mobilität und lebenswerte öffentliche Räume. Gerade dort, wo wir Verantwortung tragen – im Rathaus oder Gemeinderat – müssen wir zeigen, dass Veränderung konkret gelingt.

Mir ist wichtig: Jede und jeder soll seinen Platz finden – in München ebenso wie in jeder anderen Kommune. Dafür brauchen wir eine Stadt- und Dorfentwicklung, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt. Und wir müssen weitergehen: Die sozial gerechte Transformation hin zu Klimaneutralität und Ressourcenschutz gehört wieder ganz nach oben auf die politische Agenda. Die Energiewende müssen wir entschlossen vorantreiben – und ihre Erträge stärker den Menschen vor Ort zugutekommen lassen.

Genau dafür will ich mich auf der Landesdelegiertenkonferenz einsetzen: für starke Kommunen, klare grüne Positionen und die Bereitschaft, auch kontroverse Debatten konstruktiv zu führen.

Dafür bitte ich Euch um Euer Vertrauen und Euer Votum.